Chronik des Historischen Vereins 2011/2012

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz**

Band (Jahr): **104 (2012)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Chronik des Historischen Vereins 2011/2012

134. Jahresversammlung 2011 in Lachen

Am 8. Dezember 2011 versammelten sich die Mitglieder des Historischen Vereins zur Jahresversammlung im Bezirkshauptort der March, in Lachen. Der Präsident konnte 113 Personen begrüssen, unter ihnen Regierungsrat Peter Reuteler, Gemeindepräsident Peter Marty, Staatsarchivar Valentin Kessler, Marchring-Präsident Dr. Jürg Wyrsch sowie den Vertreter der Ortsgeistlichkeit, Pastoralassistent Martin Weick. Mit einer stattlichen Vierervertretung besuchten die Bezirksbehörden der Höfe unter Bezirksammann Richard Kälin die Jahresversammlung. Als Versammlungslokal wählten die Schwyzer Historiker das Traditionshaus «Hotel Bären», das in der politischen Geschichte Lachens und der March eine herausragende Stellung einnimmt. Ein kurzer Rückblick auf die Geschehnisse im und rund um den Bären zur Zeit der Schwyzer Verfassungswirren und der Kantonsteilung in den 1830er- und 1840er-Jahren unter seinem Wirt Dr. Melchior Diethelm (1800–1873), Arzt, Politiker und Führer der liberalen Bewegung im äusseren Kantonsteil, belegte die grosse Bedeutung des historischen Hauses.

Als Stimmenzähler wurden Martha Liebich, Einsiedeln, und Andreas Vogt, Wangen, gewählt.

Im Jahresbericht erwähnte der Präsident die bereits in den «Mitteilungen» publizierten Ausführungen zum Vortragszyklus im Bundesbriefmuseum. Alle Referate – es handelte sich bei den Referenten allesamt um Mitautoren der Schwyzer Kantonsgeschichte – waren sehr gut besucht und ein Erfolg. Für die bewährte Kooperation zwischen dem Bundesbriefmuseum und dem Historischen Verein dankte der Präsident der Leiterin des Bundesbriefmuseums, Annina Michel, herzlich.

Auch die Kunst- und Geschichtsfahrt fand nochmals Erwähnung. Bei fast durchgehend strömendem Regen fuhren über 120 Schwyzer Geschichtsfreunde im Juni ins benachbarte Glarnerland und machten in Näfels, Glarus und Ziegelbrücke Halt. Die Herbst-Kulturreise unter der Leitung von Denkmalpfleger Markus Bamert führte im September 2011 rund 40 Interessierte ins Südtirol.

Die Totenklage musste für folgende im Berichtsjahr 2011 verstorbene Personen gehalten werden: Theo Beeler, Gersau, Martin Betschart, Einsiedeln, Rösli Gemsch, Schwyz, Eugen Hensler, Einsiedeln, Peter Isenschmid, Morschach, Jolanda Kälin, Arth, Hans-Rudolf Kamer, Schindellegi, Pierrette Müller, Schwyz, Pius Nideröst, Wollishofen, Dr. Othmar Pfyl, Zürich, Eduard Wullschleger, Goldau, Josy Wyrsch, Küssnacht, Toni Zumbühl, Bezirksammann, Rickenbach. Besondere Erwähnung fand der Tod von Ehrenmitglied und alt Staatsarchivar Dr. Josef Wiget (1942–2011), der den Historischen Verein des Kantons Schwyz von 1991 bis 2001 präsidierte und sowohl für die Landesgeschichte des Kantons Schwyz, die Geschichtsvermittlung, die Historiografie und den Historischen Verein im Besonderen Enormes geleistet hat. R.I.P.

Die Mitgliederbilanz des Historischen Vereins bleibt erfreulich. Am Datum der Jahresversammlung konnten 1637 Mitglieder ausgewiesen werden, was einer Steigerung von 32 Mitgliedern innerhalb eines Jahres gleichkommt.

Für 25 Jahre Vereinstreue konnten Fredi Auf der Maur, Lachen, Richard Beeler, Adligenswil, Dr. Walter Birchler, Schwyz, Meinrad Bisig, Gross, Anton Büeler, Seewen, Jürg Gyr, Einsiedeln, Eugen Hegner, Schindellegi, Karl Hegner, Wangen, Dr. Erwin und Irene Horat, Schwyz, Walter Inderbitzin, Schwyz, Adi Kälin, Zürich, Margrith Kälin, Arth, Dr. Guido Käppeli, Schwyz, Georges Kaufmann, Pfäffikon, Heinz Kempf, Schwyz, Bruno Krienbühl, Sattel, Alfons Krüsi, Schindellegi, Beda Künzle, Küssnacht, Wolfgang Lüönd, Küssnacht, Oswald Marty, Neuhausen, Walter Petrig, Einsiedeln, Eva Petrig Schuler, Einsiedeln, Josef Reichlin, Schwyz, Monika Rohrer, Steinerberg, Dr. Karl Roos, Engel-Apotheke, Einsiedeln, Franz Schuler, Schwyz, Hedy Sidler, Küssnacht, Gabi Tank, Bäch, Peter und Agnes Trutmann-Aregger, Immensee, Madeleine von Reding, Schwyz, Dr. Paul Weibel und Catherine Glutz von Blotzheim, Schwyz, Kantonsgerichtspräsident Dr. Martin Ziegler, Lachen, und die Stiftsbibliothek Einsiedeln geehrt werden. Das ehrenvolle fünfzigste Mitgliedsjahr feierte der anwesende alt Ständeratspräsident Dr. Alois Dobler, Lachen. Aufgrund seiner herausragenden Leistungen als Historiker und Redaktor der «Mitteilungen» und der verdienstvollen, 24 Jahre langen Mitarbeit im Vorstand verlieh die dafür zuständige Jahresversammlung Dr. Erwin

Horat die Ehrenmitgliedschaft. Der entsprechende Vorschlag des Vorstands wurde mit grosser Akklamation angenommen.

Kassier Eduard Gwerder präsentierte die Vereinsrechnung per 31. Oktober 2011. Die Rechnung schloss mit einem Aufwand von Fr. 52'707.25 und einen Ertrag von Fr. 62'284.30. Das Ergebnis des Jahreserfolgs in der Höhe von Fr. 9'577.05 konnte dem Vereinsvermögen zugeführt werden, das mit einem Totalbestand von Fr. 216'979.28 abschloss. Das Vereinsvermögen setzt sich aus der Kasse, dem Vereinskonto, der Einlage in den Editionsfonds sowie den Wertschriften des Editionsfonds zusammen. Nach wie vor abgekoppelt von der Vereinsrechnung wird die Finanzierung des Projekts Schwyzer Kantonsgeschichte geführt. Die beiden Revisoren, Benno Kälin und Sonia Gerster, haben die Rechnung geprüft und in allen Teilen uneingeschränkt als korrekt und perfekt geführt befunden. Die Finanzen des Projekts Kantonsgeschichte wurden abermals professionell von der Convisa AG zuhanden der Projektbegleitgruppe geprüft.

Die Mitgliederbeiträge (Fr. 40.– für Einzelmitglieder, Fr. 50.– für Familienmitglieder und Fr. 60.– für Kollektivmitglieder) wurden unverändert belassen.

Die Versammlung genehmigte das Jahresprogramm mit dem Vortragszyklus «4 x Schweizer- und Schwyzergeschichte im Bundesbriefmuseum», der Kunst- und Geschichtsfahrt nach Konstanz sowie der Kulturreise im September 2012 nach Völklingen, Speyer und Maulbronn.

Publikationen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz

«Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz 104/2012»

Redaktor Ralf Jacober ist es gelungen, auch dieses Jahr wiederum einen ausserordentlich vielfältigen Jahresband zusammenzustellen. Allen Autorinnen und Autoren sei an dieser Stelle bestens für ihre Beiträge gedankt. Oliver Landolt beschreibt «Die Pest und ihre Auswirkungen im Länderort Schwyz im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit». Hannes Steiner erörtert den Püntener-Handel in Bischofszell um 1680 als ein Beispiel für eidgenössisches Konfliktmanagement in den Gemeinen Herrschaften. Martina Kälin widmet sich Inventaren im Staatsarchiv Schwyz und im Speziellen denjenigen um das Erbe der «Generalin» Maria Ludovica Victoria Kyd-von Köferlin (†1785). Der Höfner Historiker Werner Röllin untersucht politische und rechtliche Implikationen zur Fasnachtszeit von 1803 bis 1848 in den Höfen Wollerau und Pfäffikon. Erwin Horat und Peter Inderbitzin behandeln «Historisches zum Zeughaus auf der Hofmatt in Schwyz» und liefern eine Transkription eines rechtlich-historischen Traktats von Kanzleidirektor Martin Styger (1856–1935). Josef Elsener gibt Einblicke in die Geschichte des «Verlags Missionshaus Bethlehem Immensee» 1896–1971. Ralf Jacober transkribiert und kommentiert ein Schriftstück, das zur Rezeptionsgeschichte des Bergsturzes von Goldau 1806 gehört. Ulrike Gollnick stellt zusammen mit Anette Bieri den archäologischen Bauuntersuch des 1473 errichteten Blockbaus an der Kreuzgasse 3 in Steinen dar. Einem Spezialaspekt der Untersuchung widmet sich Gisula Bönhof, nämlich den entdeckten «Graffiti» im Hausinnern. Denkmalpfleger Markus Bamert gibt einen detaillierten Überblick über die in den Jahren 2011 und 2012 erfolgten Restaurierungen an schützenswerten Objekten der Schwyzer Baukultur. Michael Tomaschett trägt einen Artikel über die «Kunstdenkmäler-Inventarisierung im Kanton Schwyz 2009–2011» bei. Der Band wird durch die Bibliographie zum Kanton Schwyz für das Jahr 2009 abgeschlossen.

Projekt «Schwyzer Kantonsgeschichte»

Mit der Publikation des siebenbändigen Werks konnte das Projekt abgeschlossen werden. Die Vernissage fand am 30. Juni 2012 im Mythenforum in Schwyz statt. Es ist gelungen, nach einer mehrjährigen Planungs- und Erarbeitungsphase eine umfassende Darstellung der heutigen Erkenntnisse und des aktuellen Wissensstandes zur Schwyzer Geschichte zu publizieren. Der Historische Verein hat somit eines seiner statutarischen Hauptziele, die Erforschung der Schwyzer Geschichte und die adäquate Vermittlung derselben, einmal mehr erfüllt und wird auch in Zukunft an der Weiterentwicklung der Geschichtsschreibung und Geschichtsforschung arbeiten. Vizepräsident Andreas Meyerhans gebührt für seine umsichtige, engagierte und wertvolle Redaktorenarbeit der grosse Dank des Historischen Vereins (vgl. auch Beitrag zur Kantonsgeschichte-Publikation in diesen «Mitteilungen»).

Vorträge und Anlässe

«4 x Schweizer- und Schwyzergeschichte im Bundesbriefmuseum»

Am 3. Dezember 2011 gab die Leiterin des Bundesbriefmuseums, Annina Michel, Einblicke in die aussergewöhnliche Sammlung des Bundesbriefmuseums. «Im Schatten des

Bundesbriefes», wie ihr Referat hiess, stellte sie verschiedene weitere herausragende Zeugnisse der Schwyzer und Schweizer Geschichte vor. Dr. Erwin Horat beschrieb das politisch virulente Einsiedeln als liberale Hochburg im konservativen Kanton Schwyz während der Regeneration. «Chömed use, ihr gottlose Chaibe, die kei Religion händ», zitierte er eine zeitgenössische Quelle, die für seinen Vortrag vom 14. Januar 2012 als sinnbildlicher Titel genommen wurde. Staatsarchivar Valentin Kessler entführte am 4. Februar 2012 die Zuhörerinnen und Zuhörer in die geheimnisvolle Frühzeit des Kantons Schwyz. Mit seinen «archäologischen Streiflichtern» gab er einen fundierten Überblick über die archäologische Situation sowie die bisherigen Entdeckungen, Forschungen und Arbeiten in diesem Bereich.

Quasi als Fazit und Résumé über seine langjährige Tätigkeit als Schwyzer Denkmalpfleger referierte Markus Bamert am 10. März 2012 über die Entwicklung der letzten 30 Jahre – «eine Generation Denkmalpflege» – im Kanton Schwyz. Der Zeitraum umfasst die drei Jahrzehnte seiner wertvollen und intensiven Arbeit. Per Ende Juni 2012 ging Markus Bamert in den wohlverdienten Ruhestand. Sein Nachfolger, Denkmalpfleger Thomas Brunner, wird sich nun der Erhaltung unseres baulichen Erbes und der entsprechenden Pflege der Kulturlandschaft annehmen.

Kunst- und Geschichtsfahrt nach Konstanz

Als herrlicher und interessanter Ausflug wird den Teilnehmenden die Kunst- und Geschichtsfahrt nach Konstanz und Arenenberg in Erinnerung bleiben. Nicht nur das wundervolle Wetter, sondern auch die hervorragende Stimmung und die pulsierende Stadt an diesem Sommermorgen beeindruckten die Schwyzer Geschichtsinteressierten im nahen Ausland. Nach einem Begrüssungskaffee auf dem Marktplatz teilten sich die über 100 Personen in vier Gruppen auf und wurden von Markus Bamert, Valentin Kessler, Ralf Jacober und Oliver Landolt durch die Stadt geführt. Münster und Schnetzturm fehlten auf der geführten Route ebenso wenig wie die mittelalterlichen Stadthäuser und die Besichtigung der Handwerkerquartiere und engen Gassen, die einen guten Eindruck der einst mit der Eidgenossenschaft sehr eng verbundenen Reichsstadt gaben. Das Mittagessen wurde im «Konzil» eingenommen, der gigantischen Gaststätte am Seegestade, das schon um 1415 den Teilnehmern des Konzils von Konstanz als Tagungslokal diente. Der Vereinspräsident gab im angenehm kühlen Speisesaal einen Überblick über die Konzilsgeschichte und die Facetten der eidgenössisch-konstanzischen Zusammenarbeit im Spätmittelalter. Nach kurzer Fahrt in den angrenzenden Thurgau stand der Besuch des Landsitzes von Napoleon III. auf dem Programm. Das an einzigartiger Lage erbaute Schlösschen Arenenberg gab Gelegenheit, sich mit der Geschichte des französischen Kaisers und seiner Familie zu beschäftigen und einen Einblick in die Lebenswelten und Wohnverhältnisse der gehobenen Gesellschaft in der Mitte des 19. Jahrhunderts zu erlangen.

Dank

Ein grosser Dank geht an alle Personen, die sich im Berichtsjahr 2012 für den Historischen Verein eingesetzt, Mitglieder geworben und mitgeholfen haben, die Vereinsziele zu erreichen. Ohne das Zutun vieler engagierter und interessierter Mitglieder und Unterstützer könnte der Verein nicht für sich in Anspruch nehmen, mit ausserordentlicher Stabilität, Prosperität und Beliebtheit gesegnet zu sein. Allen voran gilt der diesjährige Dank all jenen, die einen Beitrag zum gelungenen Abschluss des Publikationsprojekts «Schwyzer Kantonsgeschichte» geleistet haben. Stellvertretend sei hierbei Kantonsgeschichte-Redaktor Andreas Meyerhans genannt, der als eigentlicher Motor des Projekts ein unverzichtbarer Antreiber, perfekter Organisator und unermüdlicher Arbeiter war.

Die beeindruckende Mitgliederzahl, das durchwegs positive Interesse an der Arbeit des Historischen Vereins durch die Medien und somit der gesamten Öffentlichkeit sowie die stets erfreulichen Teilnehmerzahlen an unseren Anlässen belegen, wie breit die Akzeptanz des «Historischen» im Kanton Schwyz ist. Grundpfeiler hierfür und letztendlich für diesen Erfolg sind aber die Mitglieder, die mit ihrem Interesse und ihrem Mitgliederbeitrag ermöglichen, dass die Geschichte und Geschichtsschreibung im Kanton Schwyz weiterhin breit abgestützt bleibt. Die Pflege der Geschichte hat unser aller Sympathie verdient. Dank gebührt auch allen Behörden, allen Mitgliedern, allen Helferinnen und Helfern, allen Autorinnen und Autoren sowie vorab auch meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ein gelungenes und unvergessliches Vereinsjahr 2011/12, dessen unvergesslicher Höhepunkt sicherlich die Herausgabe der Kantonsgeschichte war.

Kaspar Michel, Präsident

Neue Mitglieder 2012

Altermatt-Fort Ruedi + Anica, Weinbergstrasse 4, 8807 Freienbach
Bachmann Hans, Oberdorf 2, 6403 Küssnacht
Bachmann Robert, Seeblick 6, 8832 Wollerau
Baggenstos Verena, Fidmenstrasse 3, 6442 Gersau
Bettschart Meinrad, Neuhusstrasse 15, 8633 Wolfhausen
Bittel Damian, Farbweg 14, 8805 Richterswil
Camenzind Eva, Stückistrasse 6, 6442 Gersau
Camenzind Gerhard + Margrit, Im Feld 4, 8840 Einsiedeln
Camenzind Ueli, Bläuistrasse 23, 6442 Gersau
Christen Bruno + Maria, Fidmenstrasse 10, 6442 Gersau
Dettling Hans + Rosmarie, Hertistrasse 12, 6440 Brunnen
Dettling Rolf + Irma, Nidlaustrasse 13, 8842 Unteriberg
Diethelm Otto, Lidwil-See 6, 8852 Altendorf
Donauer-Amstutz Frieda, Räbeweg 6, 6402 Merlischachen
Eggenberger Daniel, Proman AG, Samstagernstrasse 45, 8832 Wollerau
Fässler Adelrich, Quellenweg 22a, 6410 Goldau
Föhn Richard, Aport 2, 6436 Muotathal
Fröhlicher Berty, Spycherweg 15, 4915 Oberdorf
Füchslin Konrad, Schwarzadlerstrasse 37, 8200 Schaffhausen
Gemsch Oscar, Hausmattstrasse 11, 8905 Islisberg
Graber Walter + Ruth, Unterer Talweg 1, 6442 Gersau
Gwerder Ralph, Nelkenweg 7, 6438 Ibach
Hedinger Jakob, Rosengartenstrasse 19, 6440 Brunnen
Heinzer Flavian + Barbara, Landsgemeindestrasse 24, 6438 Ibach
Pädagogische Hochschule Schwyz, Rektorat, Zaystrasse 42, 6410 Goldau
Jäggi P. Gregor, Stiftsarchivar, 8840 Einsiedeln
Jäggi Kuno, Etzelstrasse 16, 8832 Wollerau
Kälin Benno, Benzigerstrasse 6, 8840 Einsiedeln
Kälin Edgar, Neuhofstrasse 9, 8834 Schindellegi
Köhler Matthias + Sabine, Landammannstrasse 2, 6442 Gersau
Lanthemann Guido + Beatrice, Büelstrasse 12, 6442 Gersau
Marty Peter, Florastrasse 14, 8800 Thalwil
Metz-Kowner Wolfgang M. + Katharina, alte Wollerauerstrasse 26, 8832 Wollerau
Metzger Ueli + Susi, Studenbühlstrasse 74, 8832 Wollerau
Müller Daniel, Gütschstrasse 5, 6442 Gersau
Müller-Blöchlinger Theodor Urban, Obergasse 42, 8730 Uznach
Niederhauser Kathrin + Birchler Erwin, Eisenbahnstrasse 15, 8840 Einsiedeln
Nigg Kilian, Seestrasse 32, 6442 Gersau
Nussbaumer Lisbeth, Tschalungasse 2, 6442 Gersau
Rickenbacher Markus + Claudia, Heerstrasse 14, 8852 Altendorf
Schnüriger Xaver + Christine, Grossmatt 25, 6440 Brunnen
Schönenberger Bruno, Dorfstrasse 16, 6442 Gersau
Steiner Claudia, Schlösslistrasse 19, 6045 Meggen
Steiner Marco, Rebbergstrasse 48, 8832 Wollerau
Steiner Nick, Zürichstrasse 35a, 8840 Einsiedeln
Steiner Sepp, Bachstrasse 5, 6442 Gersau
Suter Zeno, Kapellmatt 4, 6436 Ried-Muotathal
Trütsch Sepp, Hotel Wysses Rössli, Hauptplatz 3, 6430 Schwyz
Truttmann Robert Paul, 3, rue des Pommiers, F-68440 Zimmersheim
Waldis Toni + Maria, Rotacher, 6442 Gersau
Weber Matthias, Axenstrasse 4a, 6440 Brunnen
Weick Martin + Doro, Eichlistrasse 11, 6405 Immensee